

## Vereinbarung politischer Ziele zwischen den Parteien SPD und Bündnis 90 / Die Grünen sowie der Kandidatin zur Landratswahl 2021 Kerstin Weiss

### I. Unterstützung von Bündnis 90 / Die Grünen Nordwestmecklenburg während des Landratswahlkampfes

1. Bündnis 90 / Die Grünen unterstützen öffentlich die Kandidatur von Kerstin Weiss
2. und rufen Ihre Wähler\*innen zur Wahl von Kerstin Weiss auf.
3. Weitere Unterstützung kann situationsbezogen abgesprochen werden.

### II. Politische Ziele beider Parteien und Fraktionen mit einer Landrätin Kerstin Weiss

#### 1. Klima und Umwelt

1.1. Um Fortschritte beim Erreichen der Klimaschutzziele zu erzielen, sollte sich diese Aufgabe auch personell niederschlagen. Wünschenswert wäre, einen **Klimaschutzbeauftragten in der Kreisverwaltung** zu installieren, der dauerhaft tätig ist und sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in Verbindung mit dem regionalen Planungsverband sowie mit den Ämtern und Gemeinden koordinierend wirkt und dem Kreistag regelmäßig berichtet. In einem ersten Schritt beantragen beide Fraktionen im Kreistag die Aufnahme einer Stelle in den Stellenplan 2022. Die Voraussetzungen für die Beantragung der Fördermittel sind zu klären.

1.2. Alle **Förderprogramme des Bundes und des Landes sowie der Europäischen Union**, die der Erreichung der Klimaschutzziele dienen und den Wirkungsbereich des Kreises betreffen, sind zu überprüfen und in Vereinbarkeit mit dem Haushalts- und Stellenplan in Anspruch zu nehmen.

1.3. Bei **Neubauten des Landkreises** ist es das Ziel, eine CO<sup>2</sup>-neutrale Bilanz zu erreichen.

1.4. Für die Ausarbeitung von Verwaltungsvorlagen für Ausschüsse oder den Kreistag werden gemeinsam Kriterien entwickelt, die die Auswirkung der Vorlagen auf das Klima bewerten, und zur Diskussion in die Gremien gegeben. Hierbei sind klimafreundliche Alternativen aufzuzeigen.

1.5. In Kooperation mit ausgewiesenen Expert\*innen für den **Alleenschutz** ist die Fortschreibung des kreiseigenen Alleenkonzepthes vorzunehmen, dass zukunftsweisend ist und über gesetzlich festgelegte Ersatzpflanzungen hinausgeht. Dieses ist mit den vorhandenen Daten über die Baumbestände an Landes- und Bundesstraßen zu verknüpfen.

1.6. Für weitere Liegenschaften des Landkreises ist die Umsetzung von **Klimaschutzmaßnahmen** zu überprüfen.

1.7. Das „**Teilkonzept Gebäude**“ des Landkreises ist zu evaluieren, anzupassen und umzusetzen (Umstellung auf CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung nach Maßgabe langfristiger Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Ausnutzung der Potenziale auf und an den Gebäuden des Landkreises zur Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen sowie Solarthermieanlagen).

1.8. Maßnahmen zur **insektenfreundlicheren Gestaltung** und Pflege von kreiseigenen Liegenschaften und Seitenräumen der Kreisstraßen sind zu entwickeln. Als Beispiel dient die Initiative zur Ausweitung des bundesweiten „Netzwerkes blühende Landschaften“ und hier das „Erlebnisreich Bienenstraße“ der Naturparke Sternberger Seenland und Nossentiner / Schwinzer Heide.

Aus der Lage des Landkreises im Fördergebiet von „INTERREG South Baltic“ ergibt sich die Möglichkeit für Projekt-Partnerschaften zur Umsetzung der o.g. Projekte.

## **2. Mobilität und Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Nordwestmecklenburg**

Im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge werden folgende Ziele vereinbart:

Das **Rufbussystem des Landkreises** wird so umgestellt, dass in Verbindung mit den bestehenden Buslinien ein flexibles, jederzeit nutzbares System entsteht, das insbesondere im ländlichen Raum für die Erreichbarkeit anderer Orte und Verknüpfungspunkte sorgt.

Die Rufbusse sind als feste Linienverkehre (zu festgelegten Zeiten) zu etablieren, die nur dann gefahren werden, wenn 2h vorher Bedarfe angemeldet worden sind. Über dieses System könnten zum Zwecke der Kosteneinsparungen auch Linien, die aktuell in den Nebenzeiten leer gefahren werden, als Rufbus etabliert werden.

Das beinhaltet:

2.1 Das Zeitfenster für den Rufbus wird ausgeweitet (Abend- und Morgenstunden).

2.2 Das übergreifende Tarifverbundsystem Schwerin, NWM und LUP muss mit entsprechenden kreis- und stadtübergreifenden Verkehrslinien verknüpft werden.

2.3 Die Abfahrt- bzw. Ankunftszeiten sind unbedingt mit denen der Bahn abzustimmen.

2.4 Es sind insbesondere verkehrliche Verknüpfungen zu angrenzenden Landkreisen und zu Lübeck herzustellen, die eine Anbindung an die Metropole Hamburg gewährleisten.

2.5 Rufbusse müssen zukünftig gewährleisten, dass sie auch für Hin- und Rückfahrten zu nächstgelegenen Zentren und anderen Dörfern genutzt werden können, soweit sie keine Konkurrenz zu anderen eigenwirtschaftlichen Fuhrunternehmen darstellen.

2.6. Die Mehrkosten für das neue Rufbusssystem werden in den Entwurf des Haushaltsplanes eingestellt.

2.7. Es wird die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in Wismar vorgenommen. Diese soll bis zur Fahrplanumstellung 2021 erfolgen.

2.9 Eine **Radverkehrsoffensive** für Nordwestmecklenburg ist zu starten. Diese beinhaltet eine qualitative Verbesserung des Radwegenetzes in Nordwestmecklenburg sowie die regelmäßige Teilnahme an der „Aktion Stadtradeln“, den Ausbau der Parkmöglichkeiten an den Liegenschaften des Kreises sowie die Erweiterung der Dienstfahrradoption für Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

2.10 Der Fuhrpark der Kreisverwaltung wird beschleunigt weiterhin auf **emissionsfreie Fahrzeuge** umgestellt.

2.11 Es wird eine Offensive zur Errichtung von **Ladeinfrastruktur für Elektroautos und E-Bikes** angestoßen.

### 3. Kunst- und Kultur

#### 3.1 Umwidmung von nicht verbrauchten Haushaltsmitteln für Kulturförderung

Die Parteien sind sich einig, dass nicht verbrauchte Haushaltsmittel in einer angemessenen Höhe in geeigneter Form der Kulturszene im Landkreis Nordwestmecklenburg, den freischaffenden Künstler\*innen sowie den kulturellen Institutionen und Vereinen, die im besonderen Maße unter den Corona-Maßnahmen leiden, zukommen sollen. Ein entsprechender Antrag ist rechtzeitig an den Kreistag zu stellen.

Geprüft werden sollen die Möglichkeiten:

- der Erhöhung der **Projektförderung** sowie der **Dynamisierung der Fördermittel** im Bereich Kunst und Kultur entsprechend der Dynamisierung der Landesmittel (jährlich 2,5 %),
- der Einrichtung eines **Innovationsfonds** für freischaffend tätige Künstler\*innen,
- der Ausschreibung von **Kunstwettbewerben**,
- von direkten **Kunstankäufen**,

- der Ausschreibung von **Kunst-am-Bau-Wettbewerben** im Zusammenhang mit der Sanierung oder Modernisierungsmaßnahmen an kreiseigenen Gebäuden.

3.2 Es wird eine Konzeption zur Einrichtung einer **dezentralen Jugendkunstschule** im Landkreis Nordwestmecklenburg erarbeitet.

Die Bemühungen, das **Schloss Gadebusch** zu erhalten und neuen kulturellen Nutzungen zuzuführen, werden unterstützt.

Die Parteien und die Landrätin werden sich dafür einsetzen, dass neben der angedachten Einrichtung einer **Landesmusikakademie** auch die zukünftige dezentrale kreiseigene Jugendkunstschule die Räumlichkeiten des Schlosses nutzen kann. Entsprechende Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

Zur Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes wird ein **Beratungsgremium** mit Vertreter\*innen des Kreises, der Stadtvertretung Gadebusch, des Fördervereins und den Vertreter\*innen des Kunst- und Kulturrates Nordwestmecklenburg installiert.

3.3. Die Projekte des **Kunst- und Kulturrates** Nordwestmecklenburg als Vertreter\*innen der Künstlerschaft im Landkreis Nordwestmecklenburg werden unterstützt.

3.4. **Die Kunst- und Kulturszene im Landkreis** Nordwestmecklenburg wird bei der Beteiligung an Projekten der Metropolregion Hamburg unterstützt (Ausweitung der Kreativwirtschaft im Landkreis).

#### **4. Digitalisierung und Bürgerbeteiligung**

4.1 **Live-Übertragungen der Kreistagssitzungen** sowohl als Livestream als auch der daran gekoppelten Bereitstellung der Aufzeichnungen im Internet sind nach entsprechenden Beschlüssen des Kreistages, die von beiden Fraktionen mitgetragen werden, anzustreben.

4.2 Bei positivem Prüfergebnis wird die **Einreichung von Bürgerfragen per Video**

ermöglicht.

4.3 Ein **Bürger\*innen-Portals** wie „Klarschiff“, auf denen Bürger\*innen der Kreisverwaltung Probleme an kreiseigenen Liegenschaften melden können, wird eingeführt.


#### **5. Tierschutz**


5.1 Die zusätzliche **Finanzierung der Tierheime** in NWM wird in den zukünftigen Haushaltsplanentwürfen verstetigt und notwendige Mittel für die Kastration von freilaufenden Katzen eingestellt.

Zur Umsetzung der Vereinbarung im Kreistag und für weitere Kooperationsprojekte der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD werden die Fraktionen weitere Vereinbarungen treffen.


Wismar, den 31.01.2021

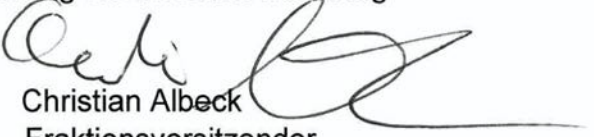
Für die Kreisverbände der jeweiligen Parteien im Landkreis Nordwestmecklenburg

  
René Fuhrwerk und Petra Kesper  
Kreissprecher\*in des Kreisverbandes  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

  
Andreas Walus  
Vorsitzender des  
Kreisverbandes der SPD

Für die die Fraktionen der jeweiligen Parteien im Kreistag Nordwestmecklenburg

  
Mathias Engling und Anne Shepley  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

  
Christian Albeck  
Fraktionsvorsitzender  
SPD

  
Landratskandidatin  
Kerstin Weiss